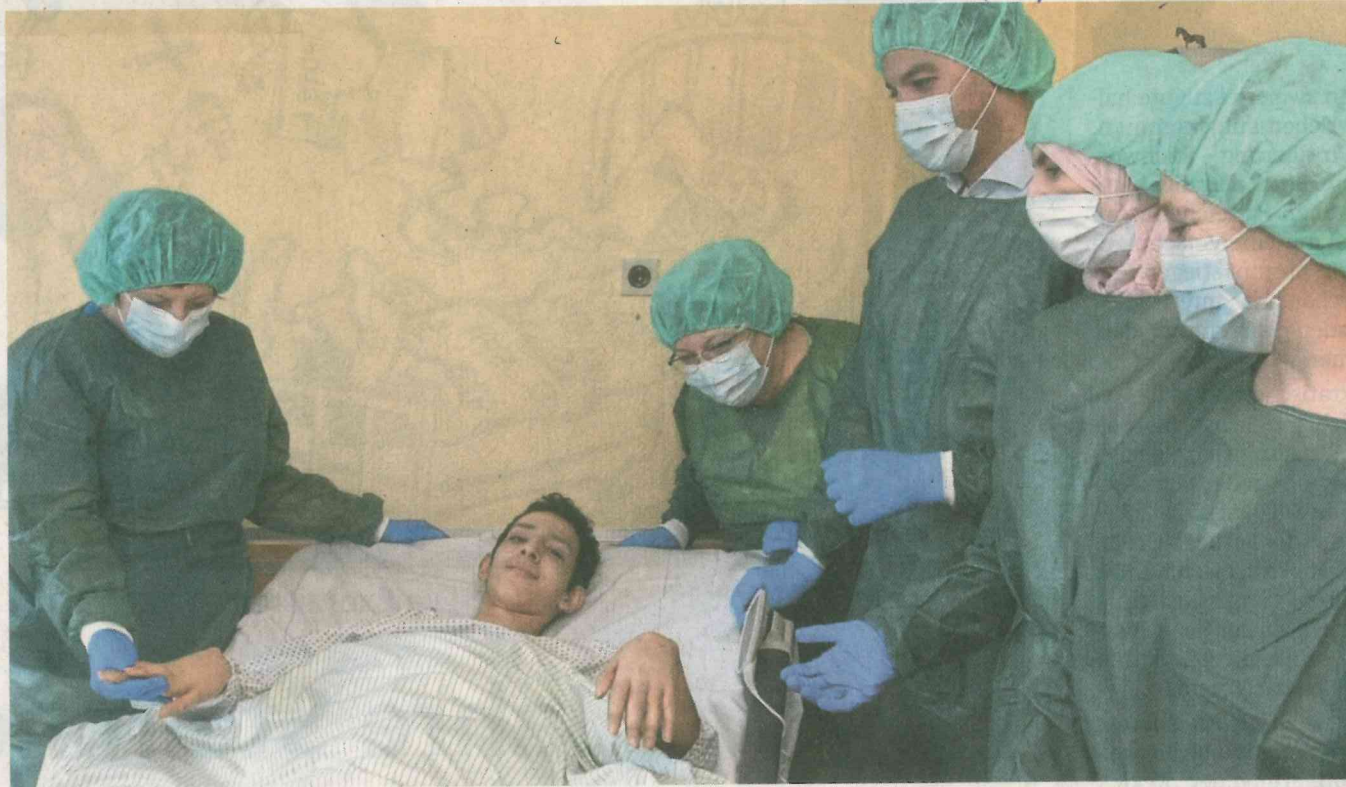


WA 12.02.19



OP in Werne eröffnet Therapiechance für gelähmten 16-Jährigen aus Marokko

Auf eigenen Beinen stehen, das wird Souliman Arbaoui nicht mehr können. Der 16-Jährige ist vom Hals abwärts gelähmt, seit er sich im Oktober bei einem Badeunfall in Nador/Marokko den

fünften Wirbel brach. Die Ärzte in der Heimat gaben ihn auf, aber der Verein „Tuisa hilft“ organisierte die überfällige Operation im Werner Krankenhaus. Dr. Nicolai El Hindy (3.v.r.) ersetzte den

zertrümmerten Knochen, damit Souliman eines Tages vielleicht Hände und Arme bewegen kann. Nur wird es diese Therapiechance ohne Spenden nicht geben.

BKR/FOTO: EICKMANN » WERNE